

## Silbentrennendes h und Dehnungs-h

1

VERSTEHEN

Folgt einem langen Vokal ein unbetonter kurzer Vokal, steht dazwischen ein **h**.

Oft stimmt diese Regel: In **zweisilbigen** Wörtern, bei denen die zweite Silbe mit einem **e** beginnt, wird der lange Vokal der ersten Silbe durch ein **h** verängert.

2

ÜBEN

### 1 Füge die richtigen Vokale ein und suche weitere Reimwörter.

gewöhnen, st.....nen, fr.....nen, sch.....nen

.....

belohnen, w.....nen, sch.....nen, kl.....nen, thr.....nen,

.....

Ohr, R.....r, fr.....r, Ch.....r, Chl.....r,

.....

gewähren, entb.....ren, beschw.....ren, beg.....ren,

.....

### 2 Ergänze die langen Vokale.

Er f.....r sich mit den Fingern durch die H.....re, s..... kurz zur B.....ne hoch und fing allm.....lich an, zu begreifen. Das war w.....l alles nur Theater, was sich da auch zwischen den St.....lreihen absp.....lte. Die vermeintlichen Zuschauer waren Schauspiel.....ler, die ihre Rollen sp.....lten, m.....r nicht. Da f.....rte einer im Hintergrund verdammt gut Reg..... Und

er musste w.....l oder .....bel gute M.....ne zum bösen Sp.....l machen. Und das an seinem Geburtstag! So also s..... die Überraschung aus, die man .....m „angedr.....t“ hatte. Eines musste er aber doch zugeben: Die Id..... war gut, sogar s.....r gut.

### TEST Schreibe nach Diktat.

#### Wie arbeitet ein Schlaflabor?

Seit den 1970er-Jahren behandeln zahlreiche Krankenhäuser ihre Patienten in einem sogenannten (auch: so genannten) Schlaflabor. Derzeit arbeiten in Deutschland rund 300 Krankenhäuser mit dieser besonderen Therapieform. Symptome, die das Aufsuchen eines Schlafspezialisten nötig machen und eine Aufnahme in ein Schlaflabor mit sich bringen können, sind verschiedene Arten von Schlafstörungen. So gibt es zum Beispiel Menschen, deren nächtlicher Schlaf nicht tief und intensiv genug ist, sodass (auch: so dass) sie tagsüber unausgeglichen und müde wirken. Auch Menschen, die im Schlaf umher wandeln oder sonstige ungewöhnlichen Bewegungen vollziehen, werden in ein Schlaflabor eingewiesen. „Oft werden solche Menschen in einem Schlaflabor untersucht“, informiert der Leiter eines großen Schlaflabors, „bei denen eine Behandlung mit herkömmlichen Schlafhilfen oder Medikamenten ohne Erfolg verlief. Viele unsere Patienten leiden seit mehreren Jahren. Sie haben die unterschiedlichsten Ratschläge befolgt und eine Reihe von Experten aufgesucht. Viele sind verzweifelt, weil der fehlende Schlaf ihr Leben sehr beeinträchtigt.“ Wesentlicher Bestandteil der Arbeit in einem Schlaflabor ist die gründliche Beobachtung der Patienten während des Schlafens. In manchen Fällen werden auch ihre Gehirnströme oder ihr Herzrhythmus überwacht. Die gründliche Auswertung der getätigten Beobachtungen und der ermittelten Daten erlaubt schließlich eine exakte Problemdiagnose.

